

Jugendriege

Trainingsweekend in Herisau vom 27.11.05

Trainingsweekend 26./27. November 05 in Herisau

Dieses Jahr wurde anstelle der jährlichen Jugireise von Tanja Friedrich und Andrea Gomer ein 2-tägiges Trainingsweekend in Herisau organisiert. Bereits vor den Sommerferien wurde an die Kinder die Anmeldung verteilt, damit die Kinder früh genug ihre Jahresplanung machen konnten.

Da wir jedoch ungefähr 1 Monat vor dem geplanten Weekend, trotz mehrfacher Erinnerungen in den Turnstunden, noch sehr wenige Anmeldungen zurückerhalten hatten, mussten wir einen Telefonalarm starten. Wie wir feststellen mussten, sind viele der in der Halle abgegebenen Zettel nicht bis zu den Eltern gelangt, was uns in Zukunft für den Versand der Anmeldungen für Jugitage, etc. zwingt. Nach unzähligen Telefonanrufen konnten wir die Teilnehmerzahl auf immerhin 28 erhöhen. Dies ist nicht sehr viel, da wir doch über 60 Kinder in der Halle haben. Nichts desto trotz machten wir uns am Samstagmorgen auf den Weg nach Herisau. Mit dem Zug und nach einigen Minuten zu Fuss erreichten wir das Sportzentrum im Laufe des Morgens. Umziehen, Turnschuhe binden und schon begann der intensive Sporttag. Der Tag wurde in einzelne Lektionen eingeteilt, für welche jeweils einzelne Leiter zuständig waren. An dieser Stelle möchte ich nochmals allen Leitern für Ihren Einsatz am Trainingsweekend danken.

Um 18.00 Uhr war der sportliche Teil dann beendet, und wir konnten uns im Sportzentrum bei einem feinen „Znacht“ stärken.

Nach dem Essen folgte nochmals ein kleiner Fussmarsch zu unserer Unterkunft in der Zivilschutzanlage, wo wir die Nacht verbrachten. Nach dem Bezug der Betten ging es nochmals in den frischen Schnee, wo eine intensive Schneeballschlacht folgte.

Erschöpft gingen wir um 10.00 Uhr alle schlafen, wobei Einzelne sicher noch etwas länger in ihren Betten wach blieben.

Am Sonntagmorgen um 07.00 Uhr ging es bereits wieder los. Aufstehen, Sachen zusammenpacken und zurück zur Turnhalle. Nach einem reichhaltigen Frühstück im Sportzentrum ging es wieder in die Turnhalle. Auch dieser Tag war wiederum in verschiedene Lektionen eingeteilt. Zum Glück waren nebst dem feinen Zmittag auch genug Zwischenverpflegungen und Getränke vorhanden.

Um 17.00 Uhr mussten wir die Turnhalle räumen, da ein anderer Sportclub die Halle für das Training brauchte. Duschen, Umziehen und schon ging es wieder Richtung Winterthur. Zuerst mit dem Postauto und dann wieder mit dem Zug. Pünktlich um 19.00 Uhr kam der Zug in Winterthur an und die erschöpften Kinder konnten mit ihren Eltern nach Hause gehen.

Unsere Umfrage in der Halle in der Woche nach dem Weekend hat ergeben, dass das Trainingsweekend sehr gut bei den Kindern angekommen ist. Im nächsten Jahr werden wir aber trotzdem wieder eine normale, 1-tägige Jugireise organisieren. Wann wieder ein Trainingsweekend durchgeführt wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden.

Fürs Leiterteam

Stefan Gerteis

Hier noch diverse Fotos

[« zurück](#) | [nach oben](#)